



Unterwegs mit JESUS und MARIA in der
PFARRE DIMBACH



ADVENT

Ausgabe 03/2013

WEIHNACHTEN SPÜREN

Den Himmel spüren,
die Erde fühlen,
um mich nichts
als Licht und Weite.

Ausgespannt
zwischen den Welten
gehalten und frei!

In mir die Ahnung
von einer Wahrheit,
die keine Worte kennt,
eins mit dem Unendlichen,
eins mit dem Grund,
der mich trägt.



*Mit diesen adventlichen Gedanken wünschen wir allen unseren
Pfarrangehörigen eine besinnliche Zeit des Erwartens, ein schönes
Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2014 Gottes Segen!*



„Bevor es losgeht...“

Mit großer Freude und Neugier bin ich vor mehr als drei Monaten in die Pfarre gekommen und hatte durch die herzliche Aufnahme von Anfang an das Gefühl, hier meine neue Heimat gefunden zu haben.

Gern erinnere ich mich an den sonnigen Tag im September, als ich bei meiner Installation vielen das erste Mal begegnet bin und mir danach sagen konnte: hier bin ich gern, hier kann ich Wurzel schlagen. Auch bei den Krankenbesuchen habe ich gespürt, dass sich alle, die nicht bei der Installation dabei sein konnten, freuten, mich auf diese Weise persönlich zu treffen. Ich freue mich auch, dass ich bei der Wallfahrt nach Mondsee und Oberwang viele noch näher kennen lernen konnte. Die überaus große Anzahl der Teilnehmer zeigte, dass viele auch auf meine alte Heimat neugierig waren.

Die gute Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat trägt viel dazu bei, dass ich mich hier aufgenommen und wohl fühle. Viele Vorschläge und Ideen sind in Gesprächen bereits aus der ganzen Pfarrbevölkerung gekommen. Freilich kann ich nicht jederzeit mit jedem Einzelnen in Kontakt sein, aber damit wirklich jeder die Möglichkeit hat, seine Ideen und Anliegen zu deponieren, steht nun dafür in der Kirche ein Kasten mit der Aufschrift: **„Was mich schon länger beschäftigt...“**. Gern werde ich mich mit allen Zuschriften befassen, Lösungen suchen und mich zusammen mit dem Pfarrgemeinderat immer bemühen, das Pfarrleben zu möglichst allgemeiner Zufriedenheit zu gestalten.

Ich möchte aber alle bitten zu bedenken, dass mir zwei Pfarren anvertraut worden sind, was nicht einfach nur doppelte Arbeit bedeutet, sondern dass jede Pfarrgemeinde ja ihre Eigenart hat, auf die ich zusätzlich Rücksicht nehmen muss und will.

Gemeinsam wollen wir nun Weihnachten feiern und miteinander das neue Jahr 2014 beginnen, das mit Gottes Segen ein friedvolles und gutes werden möge.

Mit den besten Wünschen für den Rest der Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest

Euer Pfarrer Rafal

Pfarrgemeinderat

Mit Pfarrer Rafal Czajkowski hat ein junger, dynamischer Priester unsere Pfarre übernommen. Er liebt es mit den Menschen in Kontakt zu sein und auch für sie dazu sein. Das das bei zwei Pfarren nicht immer leicht und einfach ist, ist verständlich. Er hat selbst gesagt, das er mit der Pfarre leben möchte. Er möchte sich mit der Pfarrbevölkerung freuen, aber auch mit ihr trauern. Wir bitten die Pfarrbevölkerung, unserem neuen Pfarrer volles Vertrauen zu schenken.

Allen Körperschaften, Vereinen, Organisationen sowie Einzelpersonen, welche zu den Gelingen der schönen Installationsfeier beigetragen haben, wird ein herzliches Danke ausgesprochen.

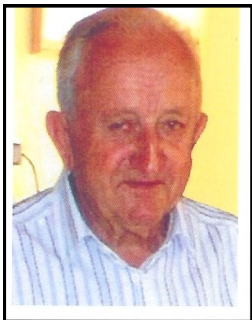
Wir wünschen ihm für seine Seelsorge viel Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.

Euer Pfarrgemeinderat



Mag. Rafal Czajkowski ist seit 1. September neuer Pfarrer von St. Georgen/W. und Dimbach.

Pfarrchronik



Herr
Erich Wiesinger
am 4. November 2013
verstorben.



Am 18.8. 2013
wurde **Petra**, der Eltern
Gabriele und Herbert
Hader in unserer
Pfarrkirche das Sakrament
der Taufe gespendet.



Frau
Franziska Lumesberger
am 1. Dezember 2013
verstorben.



*LEG ALLES STILL IN GOTTES HÄNDE,
DAS GLÜCK, DEN SCHMERZ, DEN
ANFANG UND DAS ENDE.*

**Wir wünschen der ganzen Pfarre ein
besinnliches und schönes Weihnachtsfest
alles Gute für das neues Jahr!**

Euer Pfarrgemeinderat

Finanzausschuss der Pfarre

Bericht Pfarrblatt 2013 / 2

Mit Freude darf ich feststellen, dass unser neuer Herr Pfarrer Rafal, von der Pfarre mit Freude und Wohlwollen von euch allen aufgenommen wurde. Eure Freude hat man schon am Abend bei der Installationsfeier feststellen können. Dafür möchte ich euch gerne danken.

Da ich von einigen in der Pfarre gebeten wurde, die derzeitige Finanzsituation der Pfarre darzustellen, da im Pfarrhof Restaurierungsarbeiten und Adaptierungen notwendig sind, möchte ich das in Zahlen ausdrücken. Der Jahresabschluss ist aber erst in einigen Monaten.

Die Hauptsammlung der Pfarre, wie Heizkostensammlung einschließlich der Zahlscheinspenden haben € 4.146,80.- erbracht. Danke dafür. Die Körbchensammlung bis Ende September ergaben € 7.129,64.-. Die Mieteinnahmen für den Pfarrsaal erbrachten bis Ende Oktober € 3,490.- und stammen überwiegend aus dem Betrieb der Pfarrcafe. Das Endergebnis ist erst am Jahresende ersichtlich. Auch die Erlöse daraus, die der Pfarre zu gute kommen.

Dem gegenüber steht der Heizkostenaufwand für Kirche und Pfarrheim und teilweise noch für Pfarrhof von € 8.766.- bis Anfang November. Wenn man das vom Spendenertrag gegenüberstellt ergibt sich ein ganz schönes Minus. Da auch die Kirchenbeitragsanteile von der Diözese wegen der Austritte zurück gehen, ist leider zu erwarten, dass wir noch mehr als bisher auf die Rücklagen zurückgreifen müssen. Was dann ist, wenn diese aufgebraucht sind, weis ich leider nicht. Derzeitiger Kapitalstand an Ersparnissen ist rund € 30,000.-

Für Heizkosten oder Spenden für Kirche und Pfarrhof, habe ich wie angekündigt, dem Pfarrblatt einen Zahlschein beigelegt. Ich bitte um eure Unterstützung, soweit es euch möglich ist. Den Zweck der Spende am Zahlschein angeben. Vergelts Gott dafür.

Mit der Bitte uns nach Möglichkeit zu unterstützen. Ein herzliches Vergelts Gott für die Hilfen und das Gebet.

Ich wünsche euch ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit im neuen Jahr!

Euer Diakon Franz Leonhartsberger

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE: 5. Mai 2014

Impressum und Offenlegung gemäß § 24 MedienG:

Herausgeber u. Redaktion: Pfarre Dimbach, Pfarrer Mag. Rafal Czajkowski, Markt 1, 4371 Dimbach
Tel. 07260/7204,

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grein, Bankstelle Dimbach, IBAN AT61 3406 8001 0011 3597
RZ00AT2L068

Verantwortlich: Pfarrer Mag. Rafal Czajkowski

Redaktionsmitarbeiter: Gabriele Palmeshofer, Maria Lumesberger, Hermann Eletzhofner

Kindergarten

Am 11. November 2013 veranstaltete der Kindergarten Dimbach sein traditionelles **Martinsfest**. Während des Umzugs mit den Laternen in den Schulhof und anschließend zur Kirche präsentierten die Kinder das bekannte Lied „Ich geh mit meiner Laterne“. In der Kirche wurde dann eine kurze Feier abgehalten, die verschiedene Lieder, ein Gedicht, einen Laternentanz, eine Geschichte und natürlich die Martinslegende beinhaltet. Abschließend lud der Kindergarten zu Punsch und zum Kipferl teilen ein

**Über den zahlreichen Besuch des Festes freuten
und bedanken sich die Kinder und das Team**



Am **Sonntag, 24. November 2013**, veranstaltete der Kindergarten Dimbach wieder seinen traditionellen **Adventmarkt**. Es konnten handgefertigte Adventkränze, Türkränze und grüne Kränze erworben werden.

Der Erlös dieser Veranstaltung wird zum Ankauf von neuen Spielmaterialien für den Kindergarten verwendet.

DANKE

KBW

Ein Abend daheim

Weihnachtsfeiern, Einkäufe, Weihnachtsmärkte, besinnliche Abende - in kaum einen anderen Monat des Jahres gibt es so viele Termine, die man wahrnehmen möchte (sollte). Was bleibt von der stillen Zeit im Jahr?

Das KBW Dimbach möchte die Bevölkerung anregen, am 16. Dezember keine Termine oder Veranstaltungen zu besuchen, sondern bewusst den Abend daheim zu verbringen, Zeit nehmen für die Familie, gemeinsam spielen, plaudern, lesen-

Einen gesegneten Advent wünscht euch das

KBW-Team



Ministranten

Ministrantenvorstellungsmesse

Am 13. Oktober begrüßten wir ganz offiziell unsere neuen Ministranten v. l. n. r. Magdalena Hofstetter, Anika Gruber, Julia Palmethofer und Michael Leinmüller. Wir freuen uns, dass Ihr euch bereit erklärt habt, aktiv an unseren Gottesdiensten mitzuwirken.



KFB



Danken möchten wir Hannes Schuhbauer für seinen langjährigen und gewissenhaften Dienst. Schade, dass du unsere Gruppe verlässt. Wir wünschen Dir alles Gute für deinen weiteren Lebensweg.

Jugend

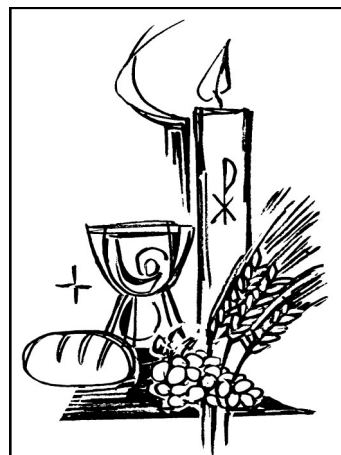
Vorbei

Weihnachten ist nicht mehr weit-
jetzt beginnt die stille Zeit!
Nur - bevor Ruhe kehrt hier ein,
muss noch rasch erledigt alles sein!
Im Advent den Frieden wir genießen,
lassen uns ihn nicht verdrießen,
nur noch rasch Geschenke kaufen,
von Termin zu Termin noch laufen,
Weihnachtsputz und Dekorieren –
Nur jetzt die Nerven nicht verlieren –
Bald wird alles erledigt sein –
Und dann kehrt auch die Ruhe ein!
Denn es ist ja unser Wille –
Der Advent – die Zeit der Stille,
wo Vorfreude und Frieden man genießt –
wenn erst alles fertig ist!
Weihnacht, endlich, das klappte doch ein-
wandfrei!
NUR die „stille Zeit“ – die ist vorbei!!

Mit diesen Gedanken wünscht das KFB-
Team allen ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest

„...weil wir es Gott wert sind“...

Mit diesem Thema beschäftigten sich die Jugendlichen von Dimbach während der Vorbereitungszeit für die **Jugendmesse**. Am 10. November 2013 wurden die Lieder und Texte dann vom Chor der katholischen Jugend in einer Gottesdienstfeier dargeboten. An dieser Stelle bedankt sich die Jugend für die zahlreiche Mitfeier ihrer Jugendmesse.



*Preiset den
Herrn,
denn er ist
gut zu uns!*

Psalm 135,3

Ein Danke an die Jugend für ihre schön ge-
staltete Messe.

